

Betriebswirt/in für Hauswirtschaft

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Betriebswirt/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Betriebswirte und Betriebswirtinnen für Hauswirtschaft übernehmen in erster Linie Aufgaben im kaufmännischen Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft von Großhaushalten wie Erholungsheimen oder Tagesstätten. Sie führen z.B. Kosten- und Leistungsrechnungen sowie Rentabilitätsberechnungen durch, wirken bei der Preiskalkulation mit, organisieren den Einkauf und überwachen die Warenannahme und Warenkontrolle. Darüber hinaus erstellen sie Dienst- und Organisationspläne, führen die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, bearbeiten Personalvorgänge und wirken auch bei der Personalauswahl und der Ausbildung von Nachwuchskräften mit. Außerdem stellen sie die termingerechte Verpflegung des zu versorgenden Personenkreises, die Wäschereinigung und -pflege sowie die Reinigung und Ausstattung von Räumen sicher. Dabei achten sie u.a. auf die Einhaltung von Speiseplänen, Diätvorschriften und Qualitätsanforderungen sowie einschlägiger Bestimmungen z.B. in Bezug auf Lebensmittelrecht, Umweltschutz und Hygiene.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Betriebswirte und Betriebswirtinnen für Hauswirtschaft finden Beschäftigung

- in Heimen, z.B. Senioren-, Kinder- und Erholungsheimen
- in Tagesstätten
- in Krankenhäusern und Sanatorien
- in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, z.B. Kantinen und Mensen
- bei Cateringunternehmen

Arbeitsorte:

Betriebswirte und Betriebswirtinnen für Hauswirtschaft arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Lagerräumen
- in Küchen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Aufenthaltsräumen und Gästezimmern

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- Dienstleistungserstellung
- Marketing
- Controlling
- Organisation
- Personalmanagement

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Sprache und Kommunikation, Fachenglisch, Wirtschaft und Gesellschaft

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

